



	Stallhaltung*1	Stallhaltung Plus	Tierwohl Plus	Bio
<b>MASTHÄHNCHEN</b>				
Platzangebot	39 kg/m <sup>2</sup>	Mindestens 10 % mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben	Mindestens 25 % mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben	Mindestens 45 % mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben
Außenklima	Kein Auslauf	Kein Auslauf	Zugang zu Außenklimabereich, mindestens Kaltscharraum	Zusätzlich Zugang zu Grünauslauf während mindestens 1/3 der Lebenszeit. Die Fläche muss überwiegend bewachsen sein. Strukturelemente müssen den Tieren Unterschlupf bieten
Beschäftigungsmaterial	Ständiger Zugang zu trockener Einstreu, die zum Picken, Scharren und Staubbaden geeignet ist	Organisches Beschäftigungsmaterial aus veränderbarem und sich verbrauchendem Material wie z.B. Picksteine	Mindestens zwei organische Beschäftigungsmaterialien aus veränderbarem und sich verbrauchendem Material wie z.B. Picksteine und Strohhallen	Streamaterial in Form von Stroh, Holzspänen, Sand oder Torf muss auf mindestens 1/3 der Stallfläche zur Verfügung stehen
Sitzstangen	Keine Vorgabe	Keine Vorgabe	Verpflichtend*4	Keine Vorgabe
Rasse	Keine Vorgabe	Keine Vorgabe	Langsamer wachsende Rasse (Gewichtszunahme max. 45 g/Tag)	Grundsätzlich robuste und gesunde Zuchtlinien. Schnell wachsende Rassen nur bei Einhaltung des Mindestschlachtetalters von 81 Tagen
gentechnikfreie Fütterung	Keine Vorgabe	Keine Vorgabe	Ohne Gentechnik	Bio-Futter ohne Gentechnik. Mind. 20 % Futter aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der Region
<b>MASTPUTE</b>				
Platzangebot	58 kg/m <sup>2</sup> Hähne 52 kg/m <sup>2</sup> Hennen	Mindestens 10 % mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben	Mindestens 30 % mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben	Bis zu 60 % mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben
Außenklima	Keine Vorgabe	Keine Vorgabe	Zugang zu Außenklimabereich, mindestens Kaltscharraum	Zusätzlich Zugang zu Grünauslauf während mindestens 1/3 der Lebenszeit. Die Fläche muss überwiegend bewachsen sein. Strukturelemente müssen den Tieren Unterschlupf bieten
Beschäftigungsmaterial	Ständiges Angebot von geeignetem Beschäftigungsmaterial	Je angefangene 400 m <sup>2</sup> Pickgegenstand und bei Bedarf ein zusätzlicher veränderbarer Gegenstand	Zwei organische Beschäftigungsmaterialien aus veränderbarem und sich verbrauchendem Material wie z.B. Picksteine und Strohhallen	Streamaterial in Form von Stroh, Holzspänen, Sand oder Torf muss auf mindestens 1/3 der Stallfläche zur Verfügung stehen
Rasse	Keine Vorgabe	Keine Vorgabe	Langsamer wachsende Rasse (Gewichtszunahme max. 110 g/Tag)	Grundsätzlich robuste und gesunde Zuchtlinien. Schnell wachsende Rassen nur bei Einhaltung des Mindestschlachtetalters von 140 Tagen (Hähne) bzw. 100 Tage (Hennen)
gentechnikfreie Fütterung	Keine Vorgabe	Keine Vorgabe	Ohne Gentechnik	Bio-Futter ohne Gentechnik. Mind. 20 % Futter aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der Region
<b>MASTSCHWEIN</b>				
Platzangebot	Mindestens 0,75 m <sup>2</sup> /Tier	Mindestens 10 % mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben	Mindestens 40 % mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben; Komfortliegebereich analog Deutscher Tierschutzbund	Bis zu 100 % mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben
Außenklima	Kein Auslauf	Kein Auslauf	Außenklimareize; Offenfrontstall bevorzugt	Zusätzlich ständiger Zugang zu Auslauf
Beschäftigungsmaterial	Mindestens bewegliche Kette kombiniert mit veränderbarem Material, wie z.B. Weichholz	Organisches Beschäftigungsmaterial aus natürlichen Materialien wie Holz, Sisal oder Naturkautschuk	Organisches Beschäftigungsmaterial aus natürlichen Materialien wie Holz, Sisal oder Naturkautschuk; zusätzlich Stroh oder vergleichbares Beschäftigungsmaterial	Stroh oder andere Substrate müssen immer verfügbar sein
Kastration bzw. Amputation	Bis zum 7. Tag ohne Betäubung erlaubt	Keine betäubungslose Kastration	Keine betäubungslose Kastration	Kastration erlaubt mit angemessenen Betäubungs- und/oder Schmerzmitteln
gentechnikfreie Fütterung	Keine Vorgabe	Keine Vorgabe	Ohne Gentechnik	Bio-Futter ohne Gentechnik. Mind. 20 % Futter aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der Region
<b>RIND</b>				
Platzangebot	Keine Vorgabe	Mindestens 4 m <sup>2</sup> /Tier (Lauffläche)	Mindestens 6 m <sup>2</sup> /Tier (Lauffläche)	Mindestens 1,5-6 m <sup>2</sup> /Tier je nach Lebendgewicht
Außenklima	Keine Vorgabe	Keine Vorgabe	Zusätzlich ständiger Zugang zu Laufhof (3 m <sup>2</sup> /Tier) oder Weide in Vegetationsperiode	Zusätzlich ständiger Zugang zu Auslauf (1,1-4,5 m <sup>2</sup> /Tier je nach Lebendgewicht) oder zusätzlich Weidegang während der gesamten Vegetationsperiode (ca. Mai-Oktober)
Haltung	Keine Vorgabe	Laufstall	Laufstall	Laufstall
Anbindehaltung	Keine Vorgabe	Keine Anbindehaltung	Keine Anbindehaltung	Keine Anbindehaltung; für Kleinbetriebe unter Auflagen noch möglich
Liege-/Fressplatzverhältnis	Keine Vorgabe	1:1	1:1	1:1
Ruhen/Einstreu	Keine Vorgabe	Keine Vorgabe	Eingestreute Liegebox	Ausreichend große, bequeme, saubere und trockene Liege-/Ruheflächen mit genügend Einstreu aus Stroh oder anderem geeignetem Naturmaterial
Enthornung der Kälber	Wenn unerlässlich: Kälber < 6 Wochen: durch Landwirt mit Schmerzmittelgabe Kälber > 6 Wochen: nach tierärztlicher Indikation, durch Tierarzt, mit Betäubung	Wenn unerlässlich: Kälber < 6 Wochen: durch Landwirt mit Schmerzmittelgabe Kälber > 6 Wochen: nach tierärztlicher Indikation, durch Tierarzt, mit Betäubung	keine betäubungslose Kälberenthornung	Wenn unerlässlich: Kälber < 6 Wochen: Enthornen von Einzeltieren erlaubt mit angemessenen Beruhigungs- und/oder Betäubungs- und/oder Schmerzmitteln. Eine Genehmigung für den Eingriff muss vorliegen
Beschäftigungsmaterial	Keine Vorgabe	Ständiger Zugang zu Kuhbürsten und Lecksteinen	Ständiger Zugang zu Kuhbürsten und Lecksteinen	Keine Vorgabe
gentechnikfreie Fütterung	Keine Vorgabe	Keine Vorgabe	Ohne Gentechnik	Bio-Futter ohne Gentechnik. Mind. 60 % Futter aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der Region. Mind. 60 % frisches, getrocknetes oder siliertes Raufutter in der Tagesration
<b>JUNGBULLE/ÖCHSE</b>				
Platzangebot	Keine Vorgabe	Mindestens 3 m <sup>2</sup> /Tier ab 450 kg	Mindestens 4 m <sup>2</sup> /Tier ab 450 kg	1,5 - 5 m <sup>2</sup> zwischen einem LG von 100 - 350 kg, und mind. 1 m <sup>2</sup> /100 kg LG
Außenklima	Keine Vorgabe	Keine Vorgabe	Stall mit uneingeschränktem Zugang zu Frischluft (z.B. offene Front) sowie Tageslicht	Zusätzlich ständiger Zugang zu Auslauf (1,1-4,5 m <sup>2</sup> /Tier je nach Lebendgewicht) oder zusätzlich Weidegang während der gesamten Vegetationsperiode (ca. Mai-Oktober)
Anbindehaltung	Keine Vorgabe	Keine Anbindehaltung	Keine Anbindehaltung	Keine Anbindehaltung; für Kleinbetriebe unter Auflagen noch möglich
Enthornung der Kälber	Wenn unerlässlich: Kälber < 6 Wochen: durch Landwirt mit Schmerzmittelgabe Kälber > 6 Wochen: nach tierärztlicher Indikation, durch Tierarzt, mit Betäubung	Wenn unerlässlich: Kälber < 6 Wochen: durch Landwirt mit Schmerzmittelgabe Kälber > 6 Wochen: nach tierärztlicher Indikation, durch Tierarzt, mit Betäubung	keine betäubungslose Kälberenthornung	Wenn unerlässlich: Kälber < 6 Wochen: Enthornen von Einzeltieren erlaubt mit angemessenen Beruhigungs- und/oder Betäubungs- und/oder Schmerzmitteln. Eine Genehmigung für den Eingriff muss vorliegen
Fütterung	Keine Vorgabe	Widerkäuergerechte Ration mit mind. 15 % Rohfaser	Ohne Gentechnik + 50 % Futter aus eigenem Betrieb bzw. aus der Region	Bio-Futter ohne Gentechnik. Mind. 60 % Futter aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der Region. Mind. 60 % frisches, getrocknetes oder siliertes Raufutter in der Tagesration

**Ergänzung:**  
Alternativ werden Artikel, die den Kriterien der Premiumstufe des Deutschen Tierschutzbundes ([www.tierschutzlabel.info](http://www.tierschutzlabel.info)) entsprechen, bei der PENNY-Kennzeichnung zur Tierhaltung ebenfalls unter der Stufe 4 mit der Bezeichnung "Premium" eingruppiert.

\*1 nach gesetzlichem Standard  
 \*2 nach Bundesseinheitliche Eckwerte für eine freiwillige Vereinbarung zur Haltung von Mastputen\*  
 \*3 nach QS-Standard  
 \*4 entfällt bei Freilandhaltung